

Alumni Newsletter der DIPLOMA Hochschule Sommer 2020



Studieren trotz Corona-Pandemie

Die internationalen Projekte der DIPLOMA Hochschule schlagen neue Wege ein

Vor der Corona-Pandemie flogen DIPLOMA Mitarbeiter*innen nach China, um Aufnahmeprüfungen vor Ort zu begleiten und zu überwachen. Nach der bestandenen Aufnahmeprüfung kamen die chinesischen Studierenden dann nach Bad Sooden-Allendorf, dem Hauptsitz der DIPLOMA Hochschule. Sie studierten i. d. R. vier Jahre und legten vor Ort ihre Modulprüfungen im Studiengang Mechatronik ab. Heute mit CoVid-19 ist auch die Universitätswelt eine andere. Viele chinesischen Studierenden sind zum Ende der Semesterferien im März 2020 in China verblieben. Die Reisemöglichkeiten sind in beide Richtungen stark eingeschränkt.

Wichtige Partneruniversitäten :

- Changshu Institute of Technology
- Chongqing University of Post and Telecommunication - Yitong Institut
- Qilu University of Technology
- Xi'an Aeronautical University
- Taiyuan Tourism College
- Wuhan Business University

Deshalb wurden die Aufnahmeprüfungen in Zusammenarbeit mit der APS (Akademische Prüfstelle der deutschen Botschaft in Peking) erstmals virtuell durchgeführt. Die DIPLOMA Mitarbeiter*innen begleiten und überwachen den Prüfungsablauf von Bad Sooden-Allendorf aus. Wer die Klausuren zu den Kompetenzen in deutscher Sprache, fachlichem Vorwissen und interkulturellem Wissen besteht, darf in Deutschland studierenden. Beliebt sind die Fächer Mechatronik, gefolgt von Wirtschaftswissenschaften.

Viele Studierende konnten von ihrem Heimaturlaub nicht nach Bad Sooden-Allendorf zurückkehren. Deshalb wurden auch die Modulprüfungen in Mechatronik erstmalig virtuell durchgeführt. Die Herausforderungen hießen Sprache, Technik, stabile Verbindungen, Koordination, 10.000 km Entfernung und Zeitverschiebung.

Virtuelle Lösungen über 10.000 km

Alle Räume an den Partneruniversitäten wurden so hergerichtet, dass der jeweilige Prüfungsraum von Deutschland aus mit Kameras vollständig eingesehen werden konnte. In Bad Sooden-Allendorf saß Prof. Dr. Michael Namokel vor dem Rechner und überwachte das Geschehen. Die konkrete Herausforderung bestand in der zeitlichen und technischen Synchronisierung aller Vorgänge. Dazu wurden mehrere Online-Plattformen zusammengeschaltet und parallel genutzt. Das gesamte Prüfungsverfahren fand auf der Grundlage der deutschen Prüfungsordnung statt, was ein exakt synchrones Protokoll der Aufgabenübertragung, Durchführung und Rückantwort der Lösungsbögen erforderte. „Beide Seiten haben durch eine herausragende gemeinsame Teamleistung über 10.000 km hinweg kurzfristig neue Wege beschritten, um den Studienbetrieb sicherzustellen“, hebt Namokel hervor.

Somit konnten die chinesischen Studierenden der DIPLOMA unter den Einschränkungen von Covid-19 dennoch die volle Zahl der Modulprüfungen ablegen und ohne Unterbrechung in den Kooperationsprogrammen weiterstudieren. Gleiche Anstrengungen unternimmt die DIPLOMA Hochschule für alle Studierenden, in dem Covid-19 gerechte Labore und Prüfungsmöglichkeiten für alle Studierenden bereitgestellt werden (s. a. Beitrag: Aus Fehler lernen – vom Frust zur Lust in Mathe).

Unsere Studienprogramme mit China und Nepal laufen weiter. Ein Interview mit Prof. Dr. Siehl, Leiter des akademischen Auslandsamtes der DIPLOMA und Studiendekan Tourismusmanagement

Wie sieht es in der Corona Zeit mit den interdisziplinären Exkursionen nach China und Nepal aus?

Prof. Dr. Stefan Siehl: Unsere zweiwöchige Chinaexkursion haben wir wegen der Pandemie abgesagt, wahrscheinlich werden wir dies auch mit der Exkursion nach Nepal im Winter machen müssen. Wer einen Eindruck haben möchte; unsere Studierende haben einen tollen Bericht über unsere Nepalexkursion verfasst (<https://diploma-alumni.de/news/102/>). Der DAAD (Deutsche Akademische Auslandsdienst) hat sogar zusätzliche Gelder für den internationalen Austausch zur Verfügung gestellt, welche aber zurzeit nicht abgerufen werden können.



Welchen Mehrwert haben die Exkursionen?

Prof. Dr. Stefan Siehl: Die Exkursionen nach Nepal und China bringen den Studierenden sehr viel. Einmal intern: die Studierenden aus verschiedenen Fächern / Fachbereichen kommen untereinander ins Gespräch. Es entstehen gemeinsame Projekte wie der China Rap Song, Praktika, nationale und internationale Chatgruppen über WhatsApp oder WeChat. Diese Netzwerke können Keimzellen für zukünftige Projekte und Geschäftsideen sein, da man sich kennt und im Austausch ist.



Und dann extern: Chinesische Studierende begleiten unsere Exkursion. Unsere Studierenden können neben den Eindrücken und Informationen ihre interkulturellen Erfahrungen in Gesprächen nochmal reflektieren, überprüfen und vertiefen. Wir vermitteln natürlich auch unsere Sichtweisen, Werte und Ideen an die chinesischen Studierenden. Es ist ein wechselseitiger Austausch.

Welche Alternativen gibt es zu Exkursionen?

Prof. Dr. Stefan Siehl: Wir sehen es mit dem Tourismus in Europa. Ein Dozent schickte mir vor einigen Wochen eine Sprachnachricht aus Mallorca. Er meinte, der Tourismus erinnere ihn an „Zurück in die Zukunft“. Das Niveau der touristischen Aktivitäten, also die Besucherzahlen, bewege sich derzeit auf dem Niveau von vor 40 Jahren. So einen Rückgang wünsche ich mir für unsere Austauschprogramme natürlich nicht. Aber wir wissen es nicht. Die Alternativen wären gemeinsame digitale Projekte. Diese können aber nie den direkten Austausch wirklich ersetzen.

Interkulturelle Digitallehre

Wir haben bereits vor der Pandemie mit unseren Partnern in Nepal und China Gespräche zur interkulturellen Digitallehre geführt. Unsere Idee ist: Im Rahmen von Studienprojekten können wir unterschiedliche Themen inhaltlich synchron bearbeiten.



Wir setzen dafür einen gemeinsamen Videokanal bei Youtube ein. Beispielsweise interviewen Studierende in Nepal und Deutschland einen Obstbauern. Sie erstellen dazu ein kurzes Video.

Mit Bewegtbildern können wir mehr Emotionalität, Inhalte und kulturelle Eigenarten transportieren. Für mich wäre dies ein guter Kompromiss, um im Austausch zu bleiben bis wir wieder ungefährdet reisen können.

Veranstaltungen

Was kommt bis Mitte Oktober?

Nun; für viele sind die Ferien zu ende. Und gerade Familien fragen sich: Wie sieht die Balance von digitalen Medien mit Schule, Freunden, Freizeit usw. aus? Clara Welten gibt uns dazu den Überblick. Auch für Erwachsene ohne Kinder geeignet.

Unser virtuell-reales Grillen nutzen wir als Chance, die digitale Welt mit der realen zu verbinden. Jede/r mit Balkon, Garten oder einer Wiese und einem Grill kann mitmachen. Prof. Namokel – unser Grillmeister leitet uns durch das Synchrongrillen über Adobe Connect. Dazu gibt es u. a. Livemusik. Die nächsten drei danach Veranstaltungen führen uns in die Studien- und Arbeitswelt.

- Am Mittwoch, den 26.08.20 geht es um „Die Digitalisierung der Kinderstube – Miteinander leben oder nebeneinander existieren? Über einen guten Umgang mit digitalen Medien“, mit Clara Welten



- Unser Grillevent „Virtuelles Grillen – gemeinsam im Sommer ganz real“, findet am Sonntag, den 06.09.2020 von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr statt.
- Für die Prüfungszeit gibt es am Montag, den 07.09.2020 eine gute Hilfestellung: „Mit den Ohren – Augen machen! Starke Bilder durch die richtigen Worte erzeugen für Prüfungs-, Präsentations- und Bewer-

bungssituationen! Jonny Götze, Radiomoderator, Kommunikationsexperte und Liedermacher vermittelt uns Grundlagen.

- Am Montag, den 21.09.2020: „Ja, wo kommt das denn her? Tipps und Inspirationen für wissenschaftliches Arbeiten privat, beruflich und im Studium,“ mit unserer Psychologieprofessorin Kathrin Rothenberg-Elder
- Am Mittwoch, den 07.10.2020 gibt uns Christian Kramberg Tipps aus seiner beruflichen Praxis als Richter und Personalberater: „Mein Arbeitsvertrag - was ist nötig, sinnvoll und wünschenswert?“

Was war (Auswahl)?

Im Juni und Juli gab es drei Veranstaltungen:

- Am 10.06.2020 „Die hohe Kunst des einfachen Smalltalks – privat und beruflich erfolgreicher werden.“
- Am 17.06.2020: „Mein Gedächtnis besser verstehen. Wie kann ich mir Namen und Gesichter erfolgreich langfristig merken?“
- Am 01.07.2020: „Schneller Lesen - früher Feierabend“

Die Präsentationen zu den Vorträgen finden Sie bei den jeweiligen Veranstaltungen zum Nachlesen und Downloaden, sofern uns die Vortragenden diese zur Verfügung gestellt haben.

Studiendekan Prof. Dr. Wirth informierte am 10.07.2020 über den Master-Studiengang „Psychosoziale Beratung in Sozialer Arbeit“:https://www.youtube.com/watch?v=s9MmUA_t0Og

Prof. Dr. Bärbel Kühne und Prof. Dr. phil. Andreas Lanig haben am 28. Juli 2020 auf fernstudium-info.de über Neuigkeiten und aktuelle Projekte aus dem Fachbereich Gestaltung der DIPLOMA Hochschule berichtet: <https://www.youtube.com/watch?v=sLOOntnbUA4>

Newsbereich

Aus Fehler lernen – vom Frust zur Lust in Mathe

Meistens wollen Studierende ihre Klausur in ihrem jeweiligen Studienzentrum einsehen, wenn Sie mit der Note nicht zufrieden sind, sie aus Fehler lernen möchten oder aber diese in der Bewertung vermuten. Viele staatlich geprüfte Techniker wünschten in der Vergangenheit Einblick in ihre Klausuren der Ingenieursmathematik.

Die Ergebnisse in diesem Fach waren für die Berufspraktiker in dem speziellen, verkürzten Mechatronikstudium (Bachelor of Engineering, B.Eng.) oft enttäuschend. Für Prof. Dr.-Ing. Michael Namokel und sein Team stellte sich die Frage, wie das seit 10 Jahren bewährte virtuelle Mechatronikstudium für diese Berufsgruppe verbessert werden kann. Sie entwickelten ein mehrstufiges System aus Tutorien und spezieller Didaktik zur mathematischen Kompetenzvermittlung für Berufspraktiker aus dem Technikerbereich. Es besteht aus speziellen Videos, Unterlagen, Studienbüchern und heranführenden Übungen.

Das spezielle Studienprogramm für staatlich geprüfte Techniker gibt es seit drei Jahren. Es wurde mit dem Feedback der Studierenden und Lehrenden beständig verfeinert und verbessert. Herr Weber ist Studierender im Techniker-Programm. Er absolviert mit den anderen staatlich geprüften Techni-

ker*innen aktuell sein Praxis-Labor in den Räumen des Zentrallabors der DIPLOMA in Bad Sooden-Allendorf – unter Umsetzung der Covid-19 Hygieneregeln.



Herr Weber, Frau Klauga vom virtuellen Studienzentrum und Prof. Dr. Namokel analysieren auf dem Foto rechts gemeinsam den Studienverlauf. Dazu gehört auch die Einsicht in die aktuelle Mathematiklausur, die Herr Weber übrigens mit einer sehr guten Leistung bestanden hat. „Ich bin unseren engagierten Studierenden und Dozierenden sehr dankbar. Zusammen gelingt es uns, unsere fachdidaktischen Kenntnisse immer weiter zu verbessern und Studierende zu motivieren, auch schwierige Aufgaben zu lösen. Damit können wir praxisorientierte Berufsgruppen an ein Studium heranzuführen und erfolgreich zu einem akademischen Abschluss bringen“, meint Namokel.

Neuer Studiengang „Technische Redaktion und Informationsdesign“

Unser neuer grundständiger Fernstudiengang „Technische Redaktion und Informationsdesign“ wurde im Juli virtuell akkreditiert! Üblicherweise findet dies mit einer „Vor Ort Begutachtung“ (VOB) statt.

Wegen der Corona-Pandemie wurde das erste Mal bei einem Studiengang eine Online-Akkreditierung durchgeführt. Die vier Gutachter*innen erhielten im Vorfeld alle Unterlagen schriftlich und wurden dann über die Plattform Adobe Connect mit den Verantwortlichen an der Hochschule in einem gemeinsamen Konferenzraum für die Begutachtung zugeschaltet. Das Feedback von allen Seiten war positiv.

Um was geht es in dem Studiengang?

Unsere hochtechnisierte Welt wird komplexer und schwieriger zu verstehen. Wissenschaftliche Aspekte gewinnen an Bedeutung. „Wir wollen mit dem Studiengang helfen, unsere Welt verständlicher zu machen“, fasst der Studiendekan Prof. Dr. Andreas Lanig die Zielrichtung des neuen Studienganges im Fachbereich Gestaltung und Medien zusammen (Interview und Infos unter <https://www.diploma.de/fernstudium/bachelor/technischeredaktion>).

Die Studierenden werden zu Redakteur/innen ausgebildet, die technische Sachverhalte, Risiken und Handlungen einfach, anschaulich und korrekt erklären können. Sie erwerben die medialen Kompetenzen, wissenschaftliche und technische Sachverhalte unter dem Gesichtspunkt der Benutzerfreundlichkeit zu kommunizieren. Sie erstellen mediale Produkte, die gesellschaftlich-kulturelle Bezüge beachten und den hohen technisch-normativen Anforderungen an gute Gestaltung entsprechen.

Personalia

Frau Nicole Moor arbeitet als Kauffrau für Büromanagement seit Anfang August im Prüfungsamt der DIPLOMA. Während ihrer Ausbildung bei der Bernd-Blindow-Gruppe lernte sie verschiedene Abteilungen der DIPLOMA Hochschule und der Bernd-Blindow-Schule in Bückeburg kennen. Frau Moor hat Ende Juli ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Nun ist sie für die Prüfungsdurchführung speziell von Kolloquien und Bachelor-/ Masterthesen und alltägliche Aufgaben zuständig.

E-Mail: pruefungsamt@diploma.de ; nicole.moor@diploma.de

Telefon: 05722-289850 / 05722/28985-14

Wir begrüßen **Frau Prof. Dr. Chaska Armbruster** als neue Professorin im Fachbereich Psychologie. Sie hat nach ihrem Studium der Psychologie und entsprechenden Weiterbildungen in den Bereichen Klinische Psychologie, Gesundheitspsychologie, Biofeedback und Arbeitspsychologie ihr Doktorat mit rehabilitationspsychologischem Schwerpunkt absolviert. Neben der Arbeit im klinischen Bereich war sie vor ihrer Dozententätigkeit auf Schulungen im psychologischen und medizintechnischen Bereich im In- und Ausland spezialisiert. Prof. Armbruster erwartet im November Zwillinge, ist gerne in den Bergen unterwegs und würde in den nächsten Jahren gerne Gleitschirmfliegen lernen.



E-Mail: chaska.armbruster@diploma.de

Stellenangebote, Jobs und Praktika

Die DIPLOMA Hochschule bietet immer wieder viele interessante Stellen an, auch mit erheblichem Gestaltungspotential. Aktuell werden Dozierende gesucht – von der freien Dozententätigkeit bis hin zur festangestellten Professur. Die Verwaltung benötigt neue Mitarbeiter*innen und die Fachbereiche weitere wissenschaftliche Mitarbeiter*innen. Insbesondere werden neue Kolleg*innen in den technischen Feldern sowie im Bereich Soziales & Gesundheit gesucht. Vorbeischaun lohnt sich! <https://www.diploma.de/stellenangebote>

Sie suchen selber Mitarbeiter/-innen? Das Alumninetz veröffentlicht Ihre Stellenangebote gerne.

Gut zu wissen

Seit dem 05.08.2020 ist der neue DIPLOMA Shop im Rahmen der Bernd Blindow Gruppe online. Wer hat Interesse an einer Tasse, einem Mundschutz, T-Shirt oder Hoodie mit DIPLOMA Design? Einfach mal vorbeischaun: <https://shop.spreadshirt.de/blindow-gruppen-shop>

Premium-Alumnimitglieder sparen zwischen 400€ und 600€. Der Zweitstudium-Alumni-Bonus bei der Aufnahme eines Masterstudiums an der DIPLOMA Hochschule!

Anregungen und Vorschläge zur Alumniarbeit an:

Dr. Carsten Kolbe-Weber
Leitung Studienzentrums Berlin & Alumni-Netz
DIPLOMA Hochschule

Phone: 030 / 53 000 95-62
Mobile: 0151 - 228 049 30
E-Mail: carsten.kolbe-weber@diploma.de